Hospiz am See in Bregenz

Informationen und Aufnahmekriterien

Das „Hospiz am See“, situiert im 2. Stock des ehemaligen Sanatoriums Mehrerau, bietet ein letztes Zuhause für Palliativpatient*innen. Als stationäre Einrichtung der spezialisierten Hospiz- und Palliativversorgung in Vorarlberg mit 10 Einzelzimmern, bietet es seinen Gästen die Möglichkeit fachlich und menschlich gut betreut und gut umsorgt zu werden.

Das Haus ist geprägt durch großzügige Räumlichkeiten und ein Ambiente, das die einfühlsame Begleitung – sowohl körperlich als auch seelisch – unterstützt. Dafür ist ein engagiertes Team mit Ärzt*innen, Pflegefachkräfte, einer Sozialarbeiterin sowie einer Seelsorgerin im Einsatz.

Im Hospiz am See können Patient*innen mit schwerer, progredient verlaufender Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung aufgenommen werden, sofern sie nicht mehr kausal behandelt werden und eine ambulante Versorgung nicht mehr ausreichend ist.

Kontakt:
DDr. Klaus Gasser
Ärztlicher Leiter Hospiz am See
klaus.gasser@caritas.at
T 05522-200 1100

DGKP Simone Altmann, MSc
Pflegeleitung
simone.altmann@caritas.at
T 05522-200 1100

Eckdaten Stationäres Angebot

- Das Hospiz am See verfügt über **10 Zimmer** für seine Gäste, die hier bis zuletzt wohnen können.
- **Jede/r behandelnde Ärztin/Arzt kann Patient*innen zuweisen**.
- Das Angebot steht **allen Menschen in Vorarlberg** offen, die aufgrund einer unheilbaren Krankheit nur mehr eine begrenzte Lebenserwartung haben.
- Neben fachlicher Pflege und der bestmöglichen Linderung von belastenden Symptomen durch einen Arzt/eine Ärztin und Pflegefachkräfte, erfahren die Hospiz-Gäste Zuwendung durch eine Sozialarbeiterin und eine Seelsorgerin.
- Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen sind auf Wunsch für die Gäste und Angehörigen da.
- Die Gäste des Hospizes haben einen Selbstbehalt in der Höhe von € 74,01/Tag (inkl. Mwst) zu tragen. Während des Aufenthalts im Hospiz wird das Pflegegeld weiter ausgezahlt.

→

Aufnahmekriterien für das stationäre Hospiz

Grundvoraussetzung für die Aufnahme in das stationäre Hospiz am See ist, dass die/der Patientin/Patient an einer Erkrankung leidet,

- die progredient verläuft und bereits ein fortgeschrittenes Stadium erreicht hat
- bei der eine Heilung ausgeschlossen ist, eine kausale Behandlung zu keinem Vorteil im Sinne einer Lebensverlängerung oder Lebensqualitätsverbesserung führt und eine palliativmedizinische Behandlung notwendig oder vom Patienten erwünscht ist
- die lediglich eine begrenzte Lebenserwartung von Wochen oder wenigen Monaten erwarten lässt
- eine ambulante Versorgung zuhause nicht ausreicht, weil der palliativmedizinische und palliativpflegerische und/oder psychosoziale Versorgungsbedarf, der aus der Krankheit resultiert, die Möglichkeiten der bisher Betreuenden regelmäßig übersteigt.

Krankheitsbilder:

- fortgeschrittene Krebserkrankung
- Erkrankung des Nervensystems mit unaufhaltsam fortschreitenden Lähmungen
- Endzustand einer chronischen Nieren-, Herz-, Verdauungstrakt-, oder Lungenerkrankung
- Vollbild der Infektionskrankheit AIDS
- ...

Ziele sind das Lindern von Symptomen, das Erreichen eines hohen Maßes an Lebensqualität bis zum Ableben sowie das Begleiten von Angehörigen auch über den Tod des Patienten hinaus.

Zugangskriterien:

- Patient*in bzw. Angehörige/Vertrauensperson stimmen der Aufnahme zu.
- Patient*in bzw. Angehörige/Vertrauensperson sind weitestgehend über die unheilbare Erkrankung aufgeklärt.
- Patient*in bzw. Angehörige/Vertrauensperson sind über die Möglichkeiten und Ziele des stationären Hospizes informiert.

Stand: Februar 2026

Hospiz am See
Mehrerauerstraße 72
6900 Bregenz

T 05522-200 1130 (Pflege)
hospizamsee@caritas.at
www.hospiz-vorarlberg.at

hospiz
vorarlberg
eine Aufgabe der **Caritas**